

## Oliver Schoeller übernimmt Vorsitz im Eurapco Vorstand



**Das Vorstandsboard von Eurapco, dem Verbund von acht europäischen Versicherern nach dem Gegenseitigkeitsprinzip, hat Gothaer Chef Oliver Schoeller am 14. Oktober zum Vorsitzenden gewählt.**

Auf dem jährlich stattfindenden Board Symposium in Rom, an dem neben den Vorständen auch ausgewählte Führungskräfte der acht Mitgliedsunternehmen teilnahmen, übernahm Schoeller den Vorstandsvorsitz von Luca Filippone, General Manager des italienischen Partners Reale Group. Schoeller, der seit 2020 Mitglied im Eurapco Vorstand ist, zu seiner neuen Aufgabe: „Mit jährlichen Beitragseinnahmen von 58.1 Milliarden EUR, über 43 Millionen Kunden in und mehr als 64.000 Mitarbeitenden in ganz Europa ist Eurapco einer der großen Player im europäischen Versicherungsmarkt. Ich freue mich darauf, diese Allianz gemeinsam mit den anderen sieben Partnern in die Zukunft zu führen.“

Die Gothaer ist seit 1996 Mitglied bei Eurapco. Was in den ersten Jahren noch überwiegend auf gegenseitigen Wissensaustausch ausgerichtet war, hat sich im Laufe der Zeit in einigen Geschäftsfeldern auch ganz konkret zu einer Plattform für paneuropäische Versicherungsgeschäfte entwickelt.

Eurapco steht für "**E**uropean **A**lliance **P**artners **C**ompany" und ist eine Allianz unabhängiger europäischer Finanz- und Versicherungsunternehmen, die dem Prinzip der Gegenseitigkeit verpflichtet sind und in ihren Heimatmärkten eine führende Position innehaben. Zur Eurapco-Allianz gehören acht Partner, die in 18 Ländern in ganz Europa aktiv sind: Achmea (Niederlande), Caser (Spanien), Covéa (Frankreich), Die Mobiliar (Schweiz), die Gothaer (Deutschland), Länsförsäkringar (Schweden), LocalTapiola (Finnland) und die Reale Group (Italien).